© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

deckt sind, ausgestellt, so Stapelia picta und lunata, die aber jedenfalls in eine Species zusammenzuziehen sind, ferner die St. grandiflora, welche im Handel meist als St. gigantea verkauft wird und eine sehr weite Verbreitung hat, da man sie nicht nur aus Natal, sondern auch aus Deutsch-Südwest-Afrika kennt. Stapelia-Arten wurden über 150 beschrieben; unter diesen führen diejenigen, welche glockenförmige Korollen mit Nebenzipfeln besitzen, gewöhnlich den Namen Huernia, doch ist diese nach einem deutschen Missionar benannte Gattung richtiger Heurnia zu schreiben. Von der Sektion Tromotriche zeigt Redner Stapelia gemmiflora in Abbildung vor. — Herr Dr. Pilger zeigt ein Delphinium vor, dessen drei Karpellblätter verwachsen sind und das wahrscheinlich D. cheilanthum ist. — Zum Schlusse teilt Herr Prof. Dr. Koehne mit, dass er kürzlich in München einen Pinus-Zweig gesehen habe, welcher männliche und weibliche Blüten an derselben Achse besitzt; Herrn Prof. Schumann ist diese Erscheinung gleichfalls bekannt, und wie Herr Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Engler bemerkt, hat auch Prof. Celakovsky auf sie bereits hingewiesen.

In den Nebenräumen des Sitzungssaales waren in Indien, Afrika und auf Java gesammelte Droguen, Nahrungsmittel, zu deren Gewinnung dienende Werkzeuge und andere Gegenstände zur Ausstellung gebracht.

Gr.-Lichterfelde W., d. 14. Sept. 1901.

Prof. Rottenbach.

Kleinere Mitteilungen.

1.

Eine internationale Botaniker-Gesellschaft ist auf dem letzten internationalen Botaniker-Kongress, der kürzlich in Genf tagte, gegründet worden. Zum Organ ist das bisher in Cassel erscheinende Centralblatt gewählt. Die Zeitschrift wird in Holland als Aktiengesellschaft eingetragen, der Verlag kommt vom 1. Jan. 1902 ab nach Leyden, geleitet wird das Blatt von den bisherigen Herausgebern Dr. Uhlworm und Kohl. Zum Vorsitzenden der int. bot. Ges. ist Prof. Dr. Göbel in München erwählt worden, stellv. Vorsitzender ist Prof. Bower in Glasgow, Schriftführer Dr. Lotsy in Tjebodas (Java). Der nächste Kongress findet 1904 in Wien statt. G. L.

2.

Der Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen hat seinen Sitz in Bamberg. Vorsitzender ist Herr Apotheker C. Schmolz dortselbst. Zu den Förderern der äusserst schätzenswerten und gewiss in den Kreisen der Botaniker überall sympathischer Aufnahme begegnenden Vereinigung gehört u. A. Herr Prof. Dr. Göbel-München und Herr Prof. Dr. von Wettstein in Wien. Weiteres folgt in nächster Nr. G. L.

Neue erschienene bei der Red. eingelaufene botanische Schriften.

1. Thomé's Flora von Deutschland u. s. w. Bd. V. Kryptogamen-Flora (Moose, Algen, Flechten und Pilze) von Prof. Dr. W. Migula. 1. Lief. Gera, Reuss bei F. v. Zezschwitz. 1901. 1 Mk.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

2. Cossmann's Deutsche Schulflora, 2. Aufl. bearb. v. H. Cossmann u. Prof. Dr. Huisgen. Breslau, F. Hirt, 1901. Geb. 4,25 M.

3. Lemcke, Dr. A. und G. Melinat, Pflanzenkunde in pop.-wiss. Darstellung, bes. für Lehrerbildung. I. Mit 60 Volltafeln und 123 Textfig. Leipzig, H. Mendelssohn, 1901.

4. M. Goldschmidt-Geisa, Tabellen zur Bestimmung der Pteridophytenarten, -Bastarde u. -Formen Dschl., Öster. u. d. Schweiz. Cassel, Gebr. Gotthelft, 1901. 1 M.

(Nähere Besprechung erfolgt später).

An die Leser.

Dieser No. ist beigefügt die Tauschliste II. Ich bitte um recht baldige Zusendung der Wunschlisten. — Dann möchte ich um die rückständigen Ab.-Beträge **recht herzlich** bitten. G. L.

Briefkasten.

W. J. G. in M. Von der schönen Reise in die Alpen u. zugleich als Antw. auf Ihren w. Bf. baldigst Näheres. — W. E. in H. Für die zahlr. frdl. mitget. Ad. vl. Dank! — Z. in W. Wunsch gern erfüllt, da ich grunds. nichts verweigere, was die Interessen uns. DBM. fördern kann. — M. in J. Beides willk. Gruss! — W. B. in W. Leider erst in nächster No., dafür aber auch in extenso. — V. in M. Art. s. angenehm. — H. in NP. M. Dank erh. Best. Gr. — G. in G. Kommt in nächster No. —

G. L.

Zur Nachricht.

☞ Dieser No. ist beigefügt ein Prospekt von F. von Zezschwitz-Gera über Thomé's Flora von Deutschland V. Bd. enth. Kryptogamen-Flora von Prof. Dr. Migula, worauf wir uns. verehrten Leser ganz besonders hinweisen.

Anzeigen.

Soeben erschien in unserm Verlage und ist durch uns und jede Buchhandlung zu beziehen:

Tabellen zur Bestimmung
der Pteridophytenarten-, -Bastarde u. -Formen
Deutschlands, Österreichs und der Schweiz
nach äusserlichen Merkmalen von M. Goldschmidt-Geisa.
Preis Mark 1.—.

Cassel, im September 1901.

Gebrüder Gotthelft, Verlagshandlung.

Bedeutende Preisermässigung.

Die Jahrgänge IV—XVIII können bis zum Schluss des Jahres 1901 von den Abonnenten der DBM. zum Preise von **je 2 Mark** bezogen werden. G. L.

Verlag des Herausgebers.
Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. **G. Leimbach**, *Arnstadt i. Thür.*
Druck der Buch- und Steindruckerei von **Otto Böttner**, *Arnstadt i. Thür.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche botanische Monatsschrift

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Neue erschienene bei der Red. eingelaufene botanische Schriften 143-144